

Titel und deren Bedeutung, sowie die geschichtliche Entstehung



**Ausarbeitung von
Stefan Schwarz
zum 2. DAN Jiu-Jitsu
(November 2016)**

Titel und deren Bedeutung, sowie die geschichtliche Entstehung

In den modernen Kampfkünsten unterscheidet man zwei Formen von Titel und Graduierungen. Auf der einen Seite stehen die Kyu- und Dan-Grade, die generell durch das Ablegen von Prüfungen erreicht werden können und auf der anderen Seite sind die Titel, die man verliehen bekommen kann. Das Erreichen einer bestimmten Graduierung bedeutet nicht automatisch die Verleihung eines Titels. Beide dieser Systeme sind voneinander unabhängig.

Im Folgenden Abschnitt meiner Ausarbeitung möchte ich nun die wichtigsten Titel und deren Bedeutung, sowie deren geschichtliche Entwicklung bzw. Entstehung vorstellen.

Sempai:

Sempai oder auch Senpai setzt sich aus zwei Wörtern zusammen:

-Sen (先) bedeutet: „früher“, „fortgeschritten“, „zuerst“, oder „voraus“.

-Pai (輩) bedeutet: „Gesell“, „Person“, „Kollege“, oder „Leute“.

Der Titel Sempai ist die Bezeichnung für die höheren Schüler. Ein Sempai ist also eine fortgeschrittene Person, die ihr erlerntes Wissen an die anderen Schüler weitergibt.

Sensei:

Wie auch der Sempai besteht Sensei ebenfalls aus zwei Wörtern:

-Sen (先) bedeutet: „früher“, „vorher“, „voraus“, „künftig“

-Sei, Shō (生) bedeutet: „Leben“

Der Begriff Sensei steht genereller für alle Lehrer und kann mit "vorheriges Leben" übersetzt werden. Viele Meister interpretieren dies so:

Ein Sensei ist eine Person, die das lehrt was ihr gelehrt wurde. Die höheren Ebenen der Kreativität sind jedoch noch nicht erreicht.

Inhaber des 1. und 2. Dan führen die Bezeichnung "Sensei", jedoch ist generell dies ab dem 3. Dan zutreffender. Wörtlich übersetzt heißt es „vorher geboren“ oder „vorheriges Leben“, was so viel bedeutet, wie der Lehrer, der den Weg vorlebt und seinen Schülern vermittelt.

Im Budo gibt es noch eine Unterscheidung zwischen:

Sensei-Sho:

Sensei- Sho waren die unteren Lehrer.

Sensei-Dai:

Sensei-Dai waren die bedeutendsten oder Hauptlehrer einer Schule. Dieser Titel wird mit "großer Lehrer" übersetzt und dies ist für einen hohen Dan-Träger der Kampfkünste oder anderer bedeutenden Lehrer eine ehrerbietige Anrede.

Shidoin:

Das Wort Shidoin wird von Shidou (suru) 指導 (する) hergeleitet:

-Yubi (指) bedeutet: „Finger“ (bzw. als Verb sasu (指す) bedeutet: „zeigen“)

-Michibiku (導) bedeutet: „führen“

Oft wird Shidoin mit „leitender Lehrer“ übersetzt, da er die notwendige Kompetenz zeigen muss, ein Lehrer zu sein, der eine Gruppe oder eine Klasse führen kann. Außerdem muss er die Verantwortung zeigen, sich um seine Schüler zu kümmern und die Disziplin der Schüler aufrecht zu erhalten. Ein Shidoin muss die Bereitschaft zeigen die zukünftige Führung übernehmen zu können.

Shido steht auch für den Ehrenkodex der Samurai, welcher Ritterlichkeit bedeutet.

Shihan-Dai:

Ein Shihan-Dai ist der vertretende Meister-Lehrer. Er sollte als Graduierung mindestens den 3. Dan besser noch 4. Dan innehaben. Die Anforderungen an einen Shihan-Dai sind denen des Shihan sehr ähnlich. Da dieser den Shihan, also den Leiter eines Dojos vertritt, muss er in großer Bandbreite die Verantwortlichkeit, Führungsfähigkeiten und Verpflichtungen meistern.

Shihan:

-Shi (師) bedeutet: „Lehrer“ oder „Experte“

-Han (範) bedeutet: „weise“ oder „Beispiel“.

Der Titel eines Shihan drückt eine Meisterschaft in den Kriegskünsten aus. Er gibt zudem ein Vorbild bzw. ein Beispiel für alle anderen Kampfkünstler ab. In einem Dojo, in dem mehrere Sensei unterrichten, kann der Sensei ab dem 5. Dan und Leitung eines Dojos bzw. Verbandes zum Shihan ernannt werden. Er muss ein außergewöhnlicher Budoka sein mit enormen Führungsqualitäten und sozialer Kompetenz, neben der Eigenschaft der anerkannten Führungspersönlichkeit.

Renshi:

-Ren (練) bedeutet: „ausgefeilt“

-Shi (師) bedeutet: „Lehrer“ oder „Experte“

Übersetzt bedeutet der Titel des Renshi „glänzender Lehrer“. Meist wird der Renshi ab dem 5. Dan vergeben. Es sind Kampfkünstler die sich selbst diszipliniert haben und hoch qualifizierte Lehrer sind. Dieser Titel wurde von der Dai Nippon erstmals in den 30igern Jahren vergeben.

Kyoshi:

-Kyo (教) bedeutet: „lehren“

-Shi (師) bedeutet: „Lehrer“ oder „Experte“

Kyoshi wird oftmals mit "senior instructor" oder "Hauptinstructor" übersetzt, was aber in Wirklichkeit „Teurer Lehrer“ bedeutet. Jemand, dem der Titel Kyoshi verliehen wird, sollte sich als überzeugter Verfechter des Stils, dem er angehört, auszeichnen. Nach dem Erreichen des 6. Dan kann der Titel des Kyoshi verliehen werden.

Hanshi:

-Han (範) bedeutet: „Modell“ oder „Beispiel“

-Shi (師) bedeutet: „Lehrer“ oder „Experte“

Hanshi ist der höchste Titel in den japanischen Kampfkünsten und wurde oftmals mit "Großmeister" heute aber mehr mit Senior-Meister übersetzt, wobei die wörtliche Übersetzung „beispielhafter Lehrer“ bedeutet. Früher war der Hanshi der erste Samurai nach dem Daimyo. Es ist der höchste Titel den ein Ausführender einer Kampfkunst erreichen kann. Wer bereits den Titel des Kyoshi innehat und mindestens 50 Jahre alt ist, kann nach dem Erreichen des 8. Dan zum Hanshi ernannt werden.

Einige zusätzliche Titel:

Doshi:

Dieser Titel bezeichnet einen hoch disziplinierten Krieger. Diese Auszeichnung kann bereits ab dem 1. oder 2. Dan an außergewöhnliche Kampfkünstler vergeben werden.

Tasshi:

Tasshi ist ein Krieger mit hohen Fertigkeiten. Wie Hanshi stammt er aus den alten Samurai-Adelsgraden und wurde 1902 von der Dai Nippon eingeführt um die herausragenden japanischen Meister zu ehren und kann beim 2., 3. oder 4. Dan verliehen werden.

Kancho:

Kancho setzt sich aus zwei Wörtern zusammen. Zum ersten „Kan“, welches übersetzt „Stil“ und Sho, welches übersetzt „Oberhaupt“ heißt und bedeutet zusammengesetzt „Stiloberhaupt“ bzw. „Schulleiter“. In der Regel sind es die höchstrangigen Meister bzw. Leiter einer Kampfkunstschule oder eines Ryu. Sie haben die oberste Autorität.

Kaicho:

Kaicho bedeutet Präsident einer Vereinigung und setzt sich ebenfalls aus zwei Worten zusammen: „Kai“ – Verband, Vereinigung und „Sho“ – Oberhaupt. Kaicho ist das auserwählte Mitglied einer Vereinigung, welche Teil einer/s Ryu/Stiles oder mehrerer Stile oder Ryus sein kann.

Großmeister können Kaicho oder Kancho sein, aber nicht alle Kaicho oder Kancho sind Großmeister!

Quellen:

<http://www.bushido-vak.de/>

https://de.wikipedia.org/wiki/Ehrentitel_im_Bud%C5%8D

Das Lexikon der Kampfkünste

Dai Nippon Butoku Kai

